

Schnell- und Blitzschach-Weltmeisterschaft der Frauen



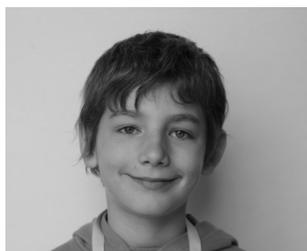
»Elli« Pähtz mit großartigem Ergebnis beim Blitzen

Als einzige Deutsche (was denn sonst!) nahm Elisabeth Pähtz, die für die **SV 1930 Hockenheim** in der 1. Bundesliga spielt, an beiden Weltmeisterschaftsturnieren teil. Jedes der beiden Turniere hatte ein Starterfeld von 34 Spielerinnen. In der *Schnellschach-Weltrangliste* belegte Elisabeth Pähtz vor dieser WM Rang 10 (Rang 1 hat Judit Polgar inne). Im *Blitzschach* rangierte sie vor dieser WM auf Platz 36; Judit Polgar ist auch hier die Nr. 1.

An Zeit standen den Spielerinnen beim **Schnellschach** 15 Minuten + 10 Sekunden pro Zug zur Verfügung. Neue Schnellschachweltmeisterin wurde nach den zu spielenden 15 Runden **Kateryna Lagno** (UKR), die sich mit 10½ Punkten, den Titel durch Feinwertung vor Alexandra Kosteniuk (RUS) sicherte. Elisabeth Pähtz kam auf 7½ Punkte, was am Ende Platz 17 bedeutete. *Aber dann ...*

Die **Blitzschach**-WM wurde nach 15 Doppelrunden entschieden. Pro Partie galt es, die zur Verfügung stehenden 3 Minuten + 2 Sekunden pro Zug gut einzusetzen. **Elisabeth Pähtz** schaffte mit ihren 18 Punkten den 6. Rang! Eine großartige Leistung! Neue Weltmeisterin wurde mit 23 Punkten **Anna Muzychuk** (SLO), die Nana Dzagnidze (GEO, 20½ Punkte) mit einem Start-Ziel-Sieg klar auf Distanz halten konnte.

Regionale Schachtalente am Stand der Sportregion Rhein-Neckar bei der Eröffnung des Mannheimer Maimarktes



Der 9-jährige **Marco Dobrikov** (Foto *wikipedia*, links) aus Sandhausen und der 14-jährige **Joel Da Silva** (Foto *FS*, darunter) aus Mannheim stellten sich am Eröffnungstag des Mannheimer Maimarktes am Stand der Sportregion Rhein-Neckar einem interessierten Publikum vor. Dabei konnten die Zuschauer live mit verfolgen, wie sich beide im Blitzschach duellierten.



Da zwei Schachbretter nebst Schachuhren zur Verfügung standen, konnten beide auch gegen interessierte Hobbyspieler ihr Können unter Beweis stellen.

Nachdem Marco Dobrikov bei der Jugendweltmeisterschaft im Dezember in den Emiraten als bester Europäer seiner Altersklasse auffällig wurde, hat er bereits Erfahrungen mit regionalen Medien sammeln können. Interviews mit der Rhein-Neckar Zeitung und Live-Aufnahmen mit dem SWR-Fernsehen im Racket Center Nußloch bekunden, dass man auf das Ausnahmetalent bereits aufmerksam wurde. Inzwischen ist sein Heimtrainer, der Internationale Meister Oleg Boguslavskyy davon überzeugt, dass er erst am Anfang einer erfolgreichen Schachlaufbahn steht. In Kürze wird er als Nr. 3 der deutschen Setzliste seiner Altersklasse um den Titel Deutscher Meister kämpfen. Auch eine Nominierung für die Europameisterschaft steht auf der Agenda des Schachtalentes.

Joel De Silva aus Mannheim hat am Abend vor der Maimarkt-Eröffnung seinen Beitritt zur Schachvereinigung 1930 Hockenheim erklärt und sich seinen Teamkollegen vorgestellt. Als Besonderheit ist zu vermerken, dass er in den Bundesligakader des Tabellendritten der zu Ende gegangenen Saison aufgenommen wurde und am Jugendbrett Startberechtigung erhält. Auch dieser Jugendliche kommt aus der Talentgruppe der Karpow-Schachakademie Rhein-Neckar und wurde ebenso wie Marco Dobrikov von Oleg Boguslavskyy am Standort Racket Center Nußloch trainiert und gefördert.

Wie aktuell bekannt wurde handelt es sich beim Landesstützpunkt Rhein-Neckar Odenwald mittlerweile um die drittbeste Ausbildungsstätte jugendlicher Schachspieler in Deutschland. Da auch das Bundesligateam aus Hockenheim mit dem dritten Platz von sich reden machte, könnte die Prognose eines Sportjournalisten Realität werden, der eine Schachhochburg vorhersah und mit dem Geschäftsführer des Bundesstützpunktes Baden-Baden den Begriff »Schachregion« prägte.

Dieter Auer, Vorsitzender der Akademie und Ehrenvorsitzender der SV Hockenheim gab beim Maimarkt Auskunft über die Weiterentwicklung und die nächsten Zielvorgaben. Im Fokus steht nach wie vor die Talent-sichtung und Förderung, wobei Fortschritte deutlich schneller sichtbar wurden als geplant. Das bisherige Erfolgsmodell Rhein-Neckar Schachjugend und die Ferienfreizeiten im Racket Center Nußloch bilden die Basis eines bisher erfolgreichen Konzeptes. Wie man am Stand der Sportregion Rhein-Neckar erfahren konnte, sei ein Termin mit dem neuen GF Hendrik Westerberg geplant, von dem man sich Hilfestellung bei der Umsetzung der neuen Ideen und Konzepte erhofft.

Nachdem das Ostercamp der Rhein-Neckar Schachjugend frühzeitig ausgebucht war, sind beim Pfingstcamp vom 10. bis 13. Juni noch Plätze frei. Im Sommer sollen Schachseminare mit dem ehemaligen Weltmeister Anatoli Karpow folgen, zu denen neben regionalen Talenten auch die deutschen Nationalspieler GM Rainer Buhmann, GM David Baramidze und IM Dennis Wagner vom Bundesligisten SV 1930 Hockenheim eingeladen sind. Gemeinsam mit dem bisherigen Reise-partner OSG Baden-Baden stellen die Rennstädter und Kurstädter dem Deutschen Schachbund das Gros an Nationalspielern zur Verfügung. Sehr zur Freude von *Verbandspräsident Dr. Uwe Pfenning*, der die badische Dominanz durch die OSG Baden-Baden, die SV Hockenheim und den SC Eppingen in der Schachbundesliga begrüßt. **Dieter Auer**

9. Ried-Open

Einhausen, 1. bis 4. Mai

GM Misa Pap (UNG) und GM Spyridon Skembris (SK FR-Zähringen) teilen sich den Siegerplatz

Mit 147 Teilnehmern war das Platzangebot voll ausgeschöpft. Unter den Startern befanden sich sieben Titelträger (2 GM 2 IM, 1 WIM, 2 FM). (BSV-Teilnehmer **fett** wiedergegeben)

Endstand nach 7 Runden				
Rg.	Teilnehmer	Elo / NWZ	Verein / Land	Pkte.
1	GM Pap, Misa	2495	Schachfreunde Korbach	6,0
1	GM Skembris, Spyridon	2477	SK Freiburg-Zähringen 87	6,0
3	Yankelevich, Lev	2356	SG Trier	6,0
4	IM Chernov, Vadim	2439	SK 1962 Ladenburg	5,5
5	FM Menacher, Manfred	2263	TSV Wacker Neutraubling	5,5
6	Busch, Lorenz	2088	SC Herxheim	5,5
7	Stemmler, Tim	1910	SK 1962 Ladenburg	5,5
8	Wohlfahrt, Paulus Dr.	2158	FB Mörlenbach-Birkenau	5,0
9	Werner, Gregor	2152	SV Worms 1878	5,0
10	Ruff, Maximilian	2159	SC Br.-Turm Ohlsbach	5,0
11	Carow, Annelen	2037	SF Heidesheim	5,0
12	FM Kunz, Konstantin	2198	SC Kitzingen von 1905	5,0
13	Höllmann, Ludger	2159	SK Nordhorn-Blanke	5,0
14	Geyer, Bernhard	2178	SK 1962 Ladenburg	5,0
15	De Silva, Joel Niels	2024	SK Mannheim-Lindenhof	5,0
16	Golf, Ekkehard	2179	SC Viernheim 1934	5,0
17	Leidorf, Sebastian	2053	SV Bergwinkel	5,0
18	Boos, Patrick	2157	SV Worms 1878	5,0
19	Wittmann, Ralf	2184	Stuttgarter SF 1879	5,0
20	Bub, Volker	2095	SC 86 Hochneukirch	5,0
21	Dushatskiy, Fedor	2190	SV 1930 Hockenheim	5,0
22	Wind, Lutz	2166	SK 1995 Laudendach	5,0
23	Mager, Denis	2141	Sabt. TuS Makkabi Ffm.	4,5
24	Rosenberger, Frank	2090	SK 1980 Gernsheim	4,5
25	Metzing, Joachim	1922	SF Bergisch Gladbach	4,5
26	Prestel, Oliver	2135	SC Bellheim	4,5